

AMBULANT BETREUTES WOHNEN (ABW)

PERSÖNLICHE DATEN

Name	<i>N.N.</i>	Vorname	
Geschlecht	<i>männlich</i>	Geburtsdatum	
Lebt in der Einrichtung seit		Aktenzeichen	
Arbeitsstelle		Arbeitsumfang	

DERZEITIGE WOHSITUATION

Hausname		Bezeichnung	
Anschrift		Wohnform	
Zimmer (DZ, EZ)		Wohnlage	
Anzahl der Bewohner/innen in der Gruppe/Gemeinschaft			

INHALTSVERZEICHNIS

SPEZIFISCHE BEHINDERUNGEN UND ERKRANKUNGEN	2
SOZIALE EINBINDUNG	2
Wohnform und Einbindung	2
BETREUUNGSSTRUKTUR	2
Betreuungsstruktur tags	2
Betreuungsstruktur nachts	2
ABSCHLIEßENDE EINSCHÄTZUNG	3
HILFEPLANUNG IN DER ÜBERSICHT	4
1. Tabelle	4
2. differenziert	5

SPEZIFISCHE BEHINDERUNGEN UND ERKRANKUNGEN

Art und Schwere der Behinderung	<i>Leichte Intelligenzminderung mit Verhaltensauffälligkeiten</i>		
Sinnesbehinderung		Körperbehinderung	
Seelische Behinderung		Diabetes	
Epilepsie		Hilfsmittel	
Chronische Krankheiten		Sonstiges	

Herr N.N. hat keine spezifischen Behinderungen oder Krankheiten, die besondere Bedingungen in der Wohnungsausstattung (z. B. rollstuhlgerechte Ausstattung) erforderlich machen	ja	
--	----	--

SOZIALE EINBINDUNG

Wohnform und Einbindung	trifft zu	Erläuterung und Begründung
Herr N.N. benötigt das Wohnen in einer Wohngemeinschaft (würde sonst vereinsamen)	ja	Rückversicherung, Tagesstruktur, Hilfestellung im hauswirtschaftlichen Bereich Hauswirtschaftliche Tätigkeiten werden regelmäßig von Mitbewohnern unterstützt. Er lebt erst seit kurzer Zeit im Wohngruppenverbund und wird intensiv gefördert

BETREUUNGSSTRUKTUR

Betreuungsstruktur tags	trifft zu	Erläuterung und Begründung
Herr N.N. benötigt täglich den persönlichen Kontakt zum Mitarbeiter	ja	Übung von lebenspraktischen Fertigkeiten

Betreuungsstruktur nachts	trifft zu	Erläuterung und Begründung
Herr N.N. kommt in der Regel nachts alleine zurecht, benötigt jedoch die Möglichkeit des telefonischen Kontakts zum Mitarbeiter	ja	

ABSCHLIEBENDE EINSCHÄTZUNG

Trifft zu	Einschätzung für das ABW	Erläuterung und zusammenfassende Begründung
ja	Der Wechsel von Herrn N.N. in das ABW ist ggf. zu erreichen, wenn folgende Voraussetzungen geschaffen bzw. vorgehalten werden:	Mittelfristig in ca. 2 Jahren, Förderbedarf Ansonsten siehe oben

Stiftung Eben-Ezer, den 15.06.2007

HILFEPLANUNG IN DER ÜBERSICHT

1. Tabelle

Leistungsbereich	Hilfeform	Intensitäts- wert	Zeitlicher Vorgabew ert in Min./Woch e	Zeitbedarf in Min./Woch e
1. Leistungsgruppe Pflege/Selbstpflege				
1.1 Körperpflege	Begleitung und Organisation	0,3	60	18
1.2 Essensversorgung/-selbstversorgung	Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung	1	60	60
1.3 Pflege der Kleidung und Wäsche	Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung	1	60	60
1.4 Pflege des Wohnraums	Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung	1	60	60
1.5 Sexualität	Verfügbarkeit für Beratung	0,3	15	4,5
2. Leistungsgruppe Krankenpflege/-selbstpflege				
2.1 Gesundheitsverhalten	Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung	1	30	30
3. Leistungsgruppe Beschäftigung/Lebensführung				
3.1 Orientierung	Sorge und Beratung	0,3	15	4,5
3.2 Entfaltung der Lebensbereiche	Begleitung im privaten und öffentlichen Leben	0,5	15	7,5
3.3 Freundschaften	Kontinuierliche Sorge	1	5	5
3.4 Umgang mit Geld	Beteiligung an der Planung und kontinuierliche Sorge um die Haushaltsführung	1	30	30
3.5 Beziehung zu Angehörigen/gesetzlicher Betreuung	Aufforderung und Begründung	0,5	5	2,5
3.6 Beziehungen im Gemeinwesen	Stellvertretende Kontaktpflege	2	5	10
3.7 Regelung administrativer Angelegenheiten	Kontinuierliche Sorge und Beteiligung an der Planung	1	30	30
3.8 Selbst-/Organisation der Unterstützungsleistung	Kontinuierliche Sorge und fallweise Unterstützung	1	15	15
4. Leistungsgruppe Arbeit				
4.1 Suche und Erhalt von Ausbildungsplatz bzw. Arbeitsplatz	Hilfestellung, Orientierung am Kenntnisstand, Hinweise	1	10	10
5. Leistungsgruppe Beratung/Behandlung/Therapie				
5.1 Selbstschädigende Form von Genuss und Unterhaltung	Beratung und Begleitung	0,3	10	3
5.2 Selbstbehauptung in Abhängigkeit	Beratung und Begleitung	0,3	10	3
5.3 Selbstbehauptung	Beratung und Begleitung	0,3	10	3

in der Konkurrenz						
5.4 Selbstbewertende Einstellungen (neurotisches Verhalten)		Sachliche Auseinandersetzung (pädagogisches Milieu)		0,3	10	3
Fachleistungen gesamt in Minuten pro Woche					359 Min./Woche	
Fachleistungsstd. pro Woche	5,98 h/Woche	davon direkte Betreuung (83%)	4,96 h/Woche	davon indirekte Betr.	1,02 h/Woche	

2. differenziert

1. Leistungsgruppe Pflege/Selbstpflege

1.1 Körperpflege

Ziel: Selbstständigkeit in der Körperpflege, sachgemäß und am biologischen, lebenspraktischen und sozialen Lebenszusammenhang orientiert:

- Waschen, Duschen, Baden, Kämmen, Rasieren, Kosmetik, An- und Auskleiden,
- Mund-, Zahn-, Prothesen-, Haut-, Nagel-, Nasen-, Augen- und Ohrenpflege,
- morgens, mittags, abends und bei Bedarf in den Zwischenzeiten.

Kompetenzen

Herr N.N. führt die Körperpflege von sich aus sachgemäß durch und orientiert sich dabei am Lebenszusammenhang.

Allgemeiner Hilfebedarf

Begleitung und Organisation. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,3.

Art der Leistungen

Herstellung bzw. Organisation der (sachlichen und personalen) Bedingungen individueller Selbstpflege: aufgaben- und problembezogene Beratung.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 60 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,3 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 18 Minuten pro Woche.

1.2 Essensversorgung/-selbstversorgung

Ziel: Selbstständigkeit in Einkauf, Lagerhaltung, Zubereitung kalter und warmer Speisen (Abwechslung der Speisen), Beseitigung der Essensreste, Spülen des Geschirres, Ordnung und Reinigung von Essplatz und Küche, sachgemäß, zuverlässig und in den hauswirtschaftlichen (meist auch kooperativen) Lebenszusammenhang eingeordnet.

Kompetenzen

Herr N.N. versorgt sich selbständig mit Essen, allerdings z.T. nicht sachgemäß (Art und Umfang des Einkaufs, Abwechslung in der Speisengestaltung, Regelmäßigkeit und Umfang der Reinigung und Ordnung)

Allgemeiner Hilfebedarf

Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Sicherung vorhandener und Übung neuer lebenspraktischer Fertigkeiten (auch im Umgang mit Hilfsmitteln und Haushaltsgeräten) in der Essensversorgung:

- durch Beobachtung, gelegentliche Hilfestellung und Korrektur;
- Orientierung am Lernstand; sachgerechte Anweisung von Übungsschritten nach Übungsplan (z.B. über gemeinsame Haushaltsplanung);
- Sicherung arbeitsorganisatorischer Bedingungen, die die Selbständigkeit fördern bzw. zulassen.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 60 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 60 Minuten pro Woche.

1.3 Pflege der Kleidung und Wäsche

Ziel: Selbstständigkeit in Wechsel der Kleidung (Individualhygiene), im Waschen, in der Vorbereitung (z. B. Bügeln, Legen), der Lagerung und der Ausbesserung bzw. Neubeschaffung von Kleidung und Wäsche (Bettwäsche, Handtücher, Tellertücher), sachgemäß, zuverlässig, und in den hauswirtschaftlichen (meist auch kooperativen) Lebenszusammenhang eingeordnet.

Kompetenzen

Herr N.N. pflegt selbständig Kleidung und Wäsche, jedoch nicht in der angemessenen Regelmäßigkeit und sachgemäßen Form.

Allgemeiner Hilfebedarf

Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Sicherung vorhandener und Übung neuer lebenspraktischer Fertigkeiten in der Pflege der Kleidung und Wäsche (auch im Umgang mit Hilfsmitteln und Haushaltsgeräten):

- durch Beobachtung und Korrektur;
- Orientierung am Lernstand; sachgerechte Anweisung von Übungsschritten nach Übungsplan
- Sicherung arbeitsorganisatorischer Bedingungen, die die Selbständigkeit fördern bzw. zulassen.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 60 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 60 Minuten pro Woche.

1.4 Pflege des Wohnraumes

Ziel: Selbstständigkeit im Aufräumen und Reinigen, im Belüften, Beleuchten, Beheizen, im Gebrauch, der Ausbesserung bzw. Neubeschaffung von Einrichtungsgegenständen, sachgemäß, zuverlässig und in den hauswirtschaftlichen (ggf. auch kooperativen) Lebenszusammenhang eingeordnet

Kompetenzen

Herr N.N. pflegt selbständig seinen Wohnraum, jedoch z.T. nicht in sachgemäßer Form.

Allgemeiner Hilfebedarf

Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Sicherung vorhandener und Übung neuer lebenspraktischer Fertigkeiten (auch im Umgang mit Hilfsmitteln und Haushaltsgeräten) in der Pflege des Wohnraums:

- durch Beobachtung und Korrektur;
- Orientierung am Lernstand; sachgerechte Anweisung von Übungsschritten nach Übungsplan
- Sicherung arbeitsorganisatorischer Bedingungen, die die Selbständigkeit fördern bzw. zulassen.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 60 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 60 Minuten pro Woche.

2. Leistungsgruppe Krankenpflege/-selbstpflege

2.1 Gesundheitsverhalten

Ziel: Selbständiges, individuelles, zuverlässiges und sachgemäßes Gesundheitsverhalten in

Hygiene, Ernährung und Lebensführung (Vorbeugung, Schutz und Pflege der Gesundheit).

Die Bereiche des Gesundheitsverhaltens umfassen alle Bereiche der Pflege-/Selbstpflege

mit besonderem Schwerpunkt auf der Lebensführung in Gesundheit/Krankheit:

- insbesondere in der Vorbeugung von und Pflege bei drohenden bzw. vorhandenen Verletzungen und körperlichen Beeinträchtigungen bzw. Krankheiten;*
- angemessene Schonung, Einhaltung von Diät, rechtzeitige und zuverlässige Medikamenteneinnahme, Bemühung um professionelle Hilfe z.B. durch rechtzeitige und zuverlässige Arztbesuche.*

Kompetenzen

Herr N.N. wird selbstständig tätig in Vorbeuge- und Pflegemaßnahmen, geht dabei aber nicht sachgerecht vor (aufgrund mangelhaftem Wissens von Risiken, von Schutz- und Rehabilitationsmaßnahmen, von der Möglichkeit professioneller Hilfen)

Allgemeiner Hilfebedarf

Hilfestellung, Orientierung am Lernstand und Übungsanweisung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Sicherung vorhandener und Übung neuer Fertigkeiten (auch im Umgang mit Hilfsmitteln) bei Schutz-, Vorbeuge- und Gesundheitsmaßnahmen:

- Hilfestellung, Beobachtung und Korrektur;
- Orientierung am Lernstand;
- sachgerechte Anweisung von Übungsschritten nach Übungsplan;
- Sicherung der Bedingungen im Wohnen, Arbeiten und in der Arbeitsorganisation der Betreuung/Assistenz, die ein selbständiges individuelles und sachgemäßes Gesundheits-, Schutz- und Vorbeugeverhalten fordern und zulassen.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 30 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 30 Minuten pro Woche.

3. Leistungsgruppe Beschäftigung und Lebensführung

3.1 Orientierung

Ziel: Orientierung, selbständig, sicher, innerhalb und außerhalb der täglich vertrauten Umgebung, einschließlich der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Zur Orientierung außerhalb der vertrauten Umgebung gehört:

- *angemessenes Verhalten auch bei unvorhersehbaren Ereignissen (Verspätungen der öffentlichen Verkehrsmittel, Fahrplanänderungen, Verlust von Geld oder Fahrscheinen, u.a.);*
- *Lesen von Fahrplänen bzw. Erfragen von Abfahrtszeiten;*
- *Fragen nach dem Weg bzw. nach den Möglichkeiten den Zielort zu erreichen.*

Kompetenzen

Herr N.N. benutzt selbständig und sicher öffentliche Verkehrsmittel und findet selbständig in die Wohnung/Arbeitsstelle zurück.

Allgemeiner Hilfebedarf

Sorge und Beratung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,3.

Art der Leistungen

Informiert sein über die Wege, Ziele und mögliche Orientierungsprobleme des/der Unterstützungsbedürftigen:

- Verfügbarkeit für die Vorbereitung einer Ortsveränderung, für die Kommunikation bei Problemen und für Berichte über deren Verlauf.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 15 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,3 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen 4,5 Minuten pro Woche.

3.2 Entfaltung der Lebensbereiche

Ziel: Der Mensch gestaltet seine private Sphäre bzw. seine arbeitsfreie Zeit - soweit er die Freiheit, die Mittel und die Fähigkeiten dazu hat - als einen Ort der Entspannung und Erholung von der Schule/Förderung/Arbeit und als eine Gelegenheit, in der er eigenen Ideen in der Gestaltung seines privaten und öffentlichen Lebens in der Gesellschaft nachgehen, sie pflegen und verwirklichen kann.

Kompetenzen

Herr N.N. pflegt regelmäßig sportliche oder gestalterisch/ kreative oder handwerkliche Betätigung.

Allgemeiner Hilfebedarf

Begleitung im privaten und öffentlichen Leben. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,5.

Art der Leistungen

Bereitstellung der notwendigen Ressourcen:

- Begleitung durch Aufsicht und Konfliktregelung bei selbständigen Aktionen im Bereich der Freizeitgestaltung;
- Sicherung der äußeren Bedingungen zur Teilnahme am öffentlichen Leben.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 15 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,5 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 7,5 Minuten pro Woche.

3.3 Freundschaften

Ziel: Aufbau und Pflege von Freundschaften. Um in den Kontakten, die gewünscht sind, Freundschaften (Interessengemeinschaften, Zuneigung, Sympathie, Liebe) zu entwickeln, braucht es Gelegenheit und, wenn sich Sympathien entwickelt haben, die Pflege der Freundschaften. Ob tatsächlich eine Freundschaft entsteht, wenn der Mensch sie wünscht, hängt allerdings im allgemeinen nicht vom Einzelnen ab, sondern ist dem Zufall der Gemeinsamkeit von Interessen, Vorlieben, Überzeugungen usw. zu verdanken. Dennoch kann dieser Zufall wahrscheinlicher gemacht werden.

Kompetenzen

Herr N.N. begibt sich von sich aus in Gesellschaft, findet allerdings keine Freundschaften bzw. behindert durch ein unangemessenes Verhalten die Entwicklung und Pflege von Freundschaften

Allgemeiner Hilfebedarf

Kontinuierliche Sorge. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Kontinuierliche Sorge um Formen der Kontaktaufnahme (durch Nachfragen):

- Hilfestellung im Hinblick auf die äußeren Bedingungen (Informationen, Transportmöglichkeiten);
- Auseinandersetzung um die subjektiven Bedingungen der Kontaktaufnahme (Verhalten, Einstellungen) und die Formen der Pflege von Freundschaften;
- Sicherung der Bedingungen für die Pflege von Freundschaften (Raum, Zeit, Gelegenheit);
- Selbständigkeit in der Gestaltung von Freundschaften zulassen und ermöglichen.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 5 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 5 Minuten pro Woche.

3.3 Umgang mit Geld

Ziel: selbständiger Umgang mit Geld ("Haushaltsführung"), der Kenntnisse über die Gebrauchseigenschaft der Waren/ Dienstleistungen und ihrer Marktpreise voraussetzt und der im Kaufverhalten eine angemessene Prioritätensetzung aufweist, die den unverzichtbaren Ausgaben für die Lebensführung (Miete, Lebensmittel, Energie, Kleidung usw.) gegenüber den übrigen Ausgaben eine Vorrangstellung zuweist ("Haushalten").

Die in der Regel beschränkten finanziellen Mittel zwingen dazu, kritisch auf die Brauchbarkeit und den Preis der Produkte, die gekauft werden, zu sehen:

- Hierzu sind grundlegende Kenntnisse zur Gebrauchseigenschaft des Produkts (Brauchbarkeit)

und zur Marktlage (Angemessenheit der Preise) erforderlich.

- Darüber hinaus besteht oft der Zwang, Gebrauchseigenschaft und Preis gegeneinander abzu-

wägen und Zugeständnisse in der Brauchbarkeit der Produkte einzugehen.

- Die Beschränkung der finanziellen Möglichkeiten verlangt auch, unausweichlichen Aus-

gaben für private und berufliche Lebensführung (fixe Kosten wie Miete, Verpflegung, Kleidung, Fahrtkosten usw.) den Vorrang zu geben vor Ausgaben, die ausschließlich den

eigenen Vorlieben, dem Geschmack, den Bedürfnissen der Freizeit usw. entspringen.

Kompetenzen

Herr N.N. orientiert sich in der Regel an der Qualität, dem Preis und seinen finanziellen Möglichkeiten, täuscht sich jedoch über die Marktlage (Preise), die Brauchbarkeit der Waren und seine finanziellen Möglichkeiten, bzw. beachtet sie nicht immer.

Allgemeiner Hilfebedarf

Beteiligung an der Planung und kontinuierliche Sorge um die Haushaltsführung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Kontinuierliche Sorge um eine angemessene Haushaltsführung:

- durch Nachfragen, Hilfestellung bzw. Auseinandersetzung bei Problemen und Konflikten

mit Arbeitgebern, Geldgebern, Banken, Geschäftsleuten usw.;

- Einrichtung der äußeren Bedingungen für selbständige Haushaltsführung (Zugänglichkeit der

Geld- und Haushaltsmittel, technische Hilfen bei Planung und Abrechnung,

Beförderungs-

und Transportmittel beim Einkauf usw.).

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 30 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 30 Minuten pro Woche.

3.4 Beziehung zu Angehörigen/gesetzlichen Betreuern

Ziel: Selbständige Pflege der erwünschten bzw. erforderlichen Kontakte zu Angehörigen bzw. gesetzlichen Betreuern in der erwünschten bzw. notwendigen Regelmäßigkeit und Form.

Anmerkung: Die Pflege bzw. das Verhältnis zur Familie bzw. zum gesetzlichen Betreuer kann durch Sympathie, aber auch nur durch pragmatische Überlegungen motiviert sein. Die selbständige Pflege dieser Beziehungen erfordert das Bewusstsein des eigenen Interesses am Kontakt zu Familienmitgliedern bzw. gesetzlichem Betreuer.

Kompetenzen

Herr N.N. nimmt von sich aus den Kontakt auf, versteht es auch, seine/ihre Anliegen dabei zu verwirklichen, zeigt aber nicht die Regelmäßigkeit, die Form seines Auftretens usw. die erforderlich ist, bzw. hat immer wieder Probleme in den (familiären) Beziehungen, in denen er/sie Unterstützung braucht und diese nicht von sich aus sucht.

Allgemeiner Hilfebedarf

Aufforderung und Begründung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,5.

Art der Leistungen

Sorge um die Formen der Pflege von Kontakten:

- durch gelegentliches Nachfragen, durch fallbezogene Aufforderung/Erinnerung und Begründung;
- durch Auseinandersetzung über die Art der Pflege der Kontakte mit Angehörigen bzw. gesetzliche Vertretern bei Krisen und Konflikten.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 5 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,5 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 2,5 Minuten pro Woche.

3.5 Beziehungen im Gemeinwesen

Ziel: Selbständige Pflege der erwünschten bzw. erforderlichen Kontakte zu Nachbarn und Institutionen des Gemeinwesens (Kirchengemeinde, Partei, Club, Verein) in der erwünschten bzw. notwendigen Art und Regelmäßigkeit.

Anmerkung: Die Pflege bzw. das Verhältnis zu Nachbarn und Einrichtungen des Stadtteils bzw. der Gemeinde kann durch ein Interesse an Mitwirkung und Teilhabe, aber auch nur durch pragmatische Überlegungen (z.B. an Unterstützung für den Fall der eigenen Bedürftigkeit) motiviert sein. Die selbständige Pflege dieser Beziehungen erfordert das Bewusstsein des eigenen Interesses an diesen Kontakten und die Bereitschaft, dieses Interesse in solchen Kontakten auch zu vertreten.

Kompetenzen

Herr N.N. zeigt keinerlei Initiative für den erforderlichen/erwünschten Kontakt in der Gemeinde

Allgemeiner Hilfebedarf

stellvertretende Kontaktpflege. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 2,0.

Art der Leistungen

Stellvertretende Kontaktpflege:

- durch regelmäßige Informationssammlung zum individuellen Bedarf (Wunsch, Notwendigkeit der Regelung nachbarschaftlicher und gemeindebezogener Fragen) und zu den Möglichkeiten der Kontakte im Gemeinwesen;
- durch fallbezogene Organisation der situativen Bedingungen (Informations-, Kommunikations- und Transportmöglichkeiten usw.) für die Kontakte zu Nachbarn und Gemeinde;
- stellvertretende Regelung der notwendigen Angelegenheiten (Informationen beschaffen, Kontakte aufnehmen, Anmeldung usw.) im Sinn des individuellen Bedarfs;
- Anregung zu selbständiger Kontaktpflege durch vollständige Information, Einfordern von Teilleistungen (z.B. in der Vorbereitung, in der Kontaktaufnahme und Rückmeldung).

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 5 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 2,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 10 Minuten pro Woche.

3.6 Regelung administrativer Angelegenheiten

Ziel: Selbständige Regelung administrativer Tätigkeiten. Dies umfasst z.B. Regelung vertraglicher Verhältnisse (Mietvertrag, Arbeitsvertrag), Erledigung von Zahlungen (Strom, Wasser, Telefon), gerichtliche Angelegenheiten, Inanspruchnahme sozialer Dienstleistungen und Rechte u.a. Der/die Betreute muss dieser lebenspraktischen Anforderung gegenüber ein "Mittel-Zweck-Verhältnis" einnehmen, d.h. die Regelung administrativer Angelegenheiten als unerlässlichen Bestandteil der selbstständigen Lebensführung verstehen.

Kompetenzen

Herr N.N. regelt seine/ihre administrativen Angelegenheiten selbständig, sachgemäß jedoch nur unter regelmäßiger Beobachtung und Korrektur, die die Unkenntnis der eigenen Rechte bzw. der Forderungen der Ämter, Schulen, Arbeitgeber usw. betreffen.

Allgemeiner Hilfebedarf

Kontinuierliche Sorge und Beteiligung an der Planung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Kontinuierliche Sorge um eine angemessene Regelung administrativer Angelegenheiten:

- durch regelmäßiges Nachfragen und gelegentliche Hilfestellung bzw. Auseinandersetzung bei Problemen und Konflikten mit Ämtern, Arbeitgebern, Geldgebern usw.;
- Einrichtung der äußeren Bedingungen für eine selbständige Regelung (Zugänglichkeit der Information, Kommunikations-, Beförderungs- und Transportmittel für Kontakte usw.).

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 30 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 30 Minuten pro Woche.

3.7 Selbst-/Organisation der Unterstützungsleistung

Ziel: Wer selbständig leben will und einen Unterstützungsbedarf hat, muss in der Lage bzw. bereit sein:

- *den eigenen Bedarf zu erkennen und zu äußern,*
- *bei neuem/verändertem Unterstützungsbedarf die Initiative zu ergreifen und seinen Bedarf im
Netz professioneller und nichtprofessioneller Hilfen anzufordern,*
- *den Bedarf gegenüber Assistenten, gesetzlichen Betreuern/Betreuerinnen,
Dienstleistern und
Kostenträgern zu vertreten,*
- *die Zufriedenheit bzw. Kritik zu Art und Umfang der Unterstützung zurückzumelden.*

*Darüber hinaus muss der Mensch die Leistungen - auch verschiedener Assistenten,
Dienstleister und sonstiger Unterstützer - :*

- *in Art, Umfang und zeitlicher Struktur im Voraus planen,*
- *aktuell aufeinander abstimmen (organisieren),*
- *die möglichen Kosten begleichen,*
- *seine Ausgaben im Rahmen seiner Einnahmen halten.*

Kompetenzen

Herr N.N. ist selbständig in der Initiative und Organisation der Unterstützung, sachgemäß aber nur unter kontinuierlicher Sorge und mit fallweiser Unterstützung.

Allgemeiner Hilfebedarf

Kontinuierliche Sorge und fallweise Unterstützung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Kontinuierliche Sorge (regelmäßiges Nachfragen, kontinuierliche Erreichbarkeit, Bereitschaft zum fallweisen Eingriff) um die Angemessenheit der selbständigen Durchführung der Organisation:

- *regelmäßige Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit dem/der
Unterstützungsbedürftigen
über die Angemessenheit der Art und des Umfangs der Vertretung des eigenen
Bedarfs;*
- *fallweise Mithilfe/Korrektur bei der Organisation der Unterstützungsleistung;*
- *Absprachen mit anderen Leistungserbringern gemeinsam mit dem/der
Unterstützungsbedürftigen;*
- *Beobachtung der Qualität der Organisation (Termine,
Zuverlässigkeit, Berücksichtigung der Wünsche des/der Unterstützungsbedürftigen
usw.)
bei allen beteiligten Instanzen.*

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 15 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 15 Minuten pro Woche.

4. Leistungsgruppe Arbeit

4.1 Suche und Erhalt von Ausbildungsplatz bzw. Arbeitsplatz

Ziel: Ausbildungsplatz und Arbeit zu suchen ebenso wie den Arbeitsplatz regelmäßig einzunehmen und

das Notwendige zu seiner Erhaltung zu tun, verlangt insbesondere:

- *Selbständigkeit in der Informationsbeschaffung und der Bewerbung;*
- *Bereitschaft zu einer Regelung der privaten Angelegenheiten in der Weise, dass die Arbeit nach Möglichkeit nicht behindert wird;*
- *die Fähigkeit, mit möglichen Konflikten am Arbeitsplatz sachgemäß umzugehen bzw. sich dafür Unterstützung zu holen.*

Diese Tätigkeiten müssen daher erfolgen in der Kenntnis und der Orientierung:

- *an den persönlichen Möglichkeiten (Ausbildungsstand, evtl. Behinderungen usw.);*
- *an den Möglichkeiten des Ausbildungswesens bzw. des Arbeitsmarkts;*
- *an den Notwendigkeiten des Arbeitsplatzes und der betrieblichen Abläufe.*

Hierzu gehört auch das Bewusstsein, dass es nur bedingt von der eigenen Leistung und Disziplin abhängt, ob ein Arbeitsplatz gefunden oder erhalten wird.

Darüber hinaus ist eine gewisse Zuverlässigkeit und Ausdauer verlangt, regelmäßig tätig zu werden, und dies in einer Form, die den administrativen und formellen Ansprüchen der Ausbildungsstätten und Arbeitgeber (Formalitäten, Termine, Auftreten, Kleidung usw.) genügen.

Anmerkung: Die Kriterien gelten entsprechend für Unterstützungsbedürftige die in einer WfbM arbeiten.

Kompetenzen

Herr N.N. ist selbständig in der Suche bzw. in den Bemühungen um Erhalt des Arbeitsplatzes, allerdings nicht sachgemäß in der Kenntnis seiner/ihrer persönlichen und beruflichen Möglichkeiten bzw. in der Kenntnis der Anforderungen der Arbeitsstelle.

Allgemeiner Hilfebedarf

Hilfestellung, Orientierung am Kenntnisstand, Hinweise. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 1,0.

Art der Leistungen

Kontinuierliche Sorge um eine angemessene Suche und Pflege einer Ausbildungs-/Arbeitsstelle:

- durch Nachfragen, Hilfestellung bzw. Auseinandersetzung bei Problemen und Konflikten mit Ämtern, Arbeitgebern, Geldgebern usw.;
- durch Einrichten der äußeren Bedingungen für die selbständige Suche und Pflege von Ausbildungs-/Arbeitsstelle (Zugänglichkeit der Information, technische Hilfen bei mündlicher und schriftlicher Bewerbung, Kommunikation und Transport usw.).

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 10 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 1,0 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 10 Minuten pro Woche.

5. Leistungsgruppe Beratung/Behandlung/Therapie

5.1 Selbstschädigende Form von Genuss und Unterhaltung

Ziel: Der angemessene Umgang mit der Sucht ist nicht nur dadurch gekennzeichnet, dass der Mensch die selbstschädigende Wirkung dieses Genusses einsieht, sich gegen den schädigenden Genuss ausspricht, ihn abbaut oder einfach davon lässt. Er muss auch andere, nicht schädigende Formen des Genusses und der Unterhaltung aufbauen bzw. bereits vertraute Formen weiter gestalten.

Anmerkung: Dem Menschen kann aufgrund körperlicher Behinderung, beschränkter Mittel, fehlender Anregung und Anleitung oder besonderer psychischer Einstellungen die Möglichkeit zur Gestaltung seines Genusses, seiner Unterhaltung und Entspannung eingeschränkt bzw. genommen sein. So liegt es ihm nahe, die einfachen Formen des Genusses und der Unterhaltung zu suchen, die ihm in seiner Lage zur Verfügung stehen, und durch Steigerung der Intensität der Effekte der Gewöhnung und Langeweile entgegenarbeiten. Die dabei nahe liegende schädigende Wirkung kann sich beziehen auf die Gesundheit, die private Lebensführung, die sozialen Beziehungen, die Arbeitsfähigkeit und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Menschen.

Verhalten

Herr N.N. zeigt kein Merkmal im Bereich „Selbstschädigende Formen von Genuss und Unterhaltung“.

Allgemeiner Hilfebedarf

Beratung und Begleitung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,3.

Art der Leistungen

Pflege des differenzierten Geschmacks in der Unterhaltung.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 10 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,3 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 3 Minuten pro Woche.

5.2 Selbstbehauptung in Abhängigkeit

Ziel: Unbehinderte Äußerung von Interessen und Meinungen gegenüber der unterstützenden Person (Assistenz), offene Auseinandersetzung und Versuch der Einigung bei Interessenskonflikten und Meinungsverschiedenheiten.

Anmerkung: Der unterstützungsbedürftige Mensch versucht möglicherweise, sich durch Selbstbehauptung an seine abhängige Lebenslage anzupassen. Er ist dabei bestrebt, insbesondere für die Personen, von denen er sich abhängig sieht, besondere Bedeutung zu erlangen, d.h. "sich in dieser Beziehung zu behaupten". Mit diesem Ziel wird er seine sonstigen eigenen Interessen hintanstellen und verschweigen zugunsten des Versuchs, den Interessen dieser Personen in besonderer Weise zu dienen - oder möglicherweise auch den geforderten Dienst zu verweigern. Die Geltung (Position, Stellung), die er sich damit vor diesen Menschen verschafft, erhält und verteidigt er so unter Vernachlässigung (der Entwicklung) sonstiger Interessen und Überzeugungen. Die Anpassung an die abhängige Lebenslage behindert daher den Menschen, sich mit der unterstützenden Person oder anderen Menschen des sozialen Umfeldes offen auseinander zu setzen, seine Interessen und Überzeugungen zu entwickeln, ihnen gegenüber auszusprechen, zu begründen und zu verwirklichen.

Konfliktverhalten

Herr N.N. zeigt kein Merkmal im Bereich „Selbstbehauptung in abhängiger Lebensführung“

Allgemeiner Hilfebedarf

Beratung und Begleitung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,3.

Art der Leistungen

Erhalt lebenspraktischer Kompetenzen im Rahmen selbständiger Lebensführung.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 10 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,3 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 3 Minuten pro Woche.

5.3 Selbstbehauptung in der Konkurrenz

Ziel: Unbehinderte Äußerung von Interessen und Meinungen gegenüber den Menschen des sozialen Umfeldes (Freunden/innen, in der Gruppe, bei Angehörigen, Nachbarn, u.s.w.), offene Auseinandersetzung und Versuch der Einigung bei Interessenskonflikten und Meinungsunterschieden.

Konfliktverhalten

Herr N.N. zeigt kein Merkmal im Bereich „Selbstbehauptung in der Konkurrenz“.

Allgemeiner Hilfebedarf

Beratung und Begleitung. Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,3.

Art der Leistungen

Erhalt der Kompetenzen zu kooperativem und partnerschaftlichem Verhalten.

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 10 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,3 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 3 Minuten pro Woche.

5.4 Selbstbewertende Einstellungen („Neurotisches Verhalten“)

Selbstbewertende Einstellungen zeigen sich in gestisch/mimischen, symbolischen oder sprachlichen Äußerungen und versuchen ein Bild der eigenen (geringen oder N.N.en) Leistungsfähigkeit zu demonstrieren, das durch keine spezifische Fertigkeit bzw. kein bestimmtes Wissen gekennzeichnet ist. Vielmehr geht es um die (generelle) Bewertung der Person als "Sieger" oder "Versager", als "wert" oder "unwert", als "im Recht" oder "im Unrecht". Auch andere werden unter diesen Kategorien bewertet. Die praktischen Konflikte zeichnen sich durch feststehende Urteile darüber aus, wo "der Schuldige zu suchen ist" bzw. "wo nicht", und durch Handlungen, die "Schuld/Unschuld" demonstrieren und "Bestrafung" verlangen bzw. beinhalten.

Verhalten

Herr N.N. zeigt kein Merkmal

Allgemeiner Hilfebedarf

Erhalt seiner Kompetenzen zur sachlichen Auseinandersetzung und praktischen Bearbeitung von Problemstellungen des Alltags (pädagogisches Milieu). Diese Leistung entspricht einem Intensitätswert von 0,3.

Art der Leistungen

Pflege des pädagogischen Milieus:

Bearbeitung der praktischen Aufgaben- und Problemstellungen (Wünsche, Aufgaben, Pflichten usw.) des Alltags und sachbezogene Auseinandersetzung hierzu, ohne dem Betreuten Menschen seine Ausreden oder seine „Fehler“ als Charakterschwäche vorzuwerfen oder Urteile über seinen angeblichen Charakter zu fällen

Umfang der Leistungen

Bei einem Vorgabewert von 10 Minuten pro Woche und dem individuellen Intensitätswert von 0,3 umfasst der zeitliche Umfang der Leistungen rechnerisch 3 Minuten pro Woche.